



Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene



Prof. Dr. med. Dirk Schlüter Direktor Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leinziner Str. 44

Leipziger Str. 44 39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392 Telefax: +49 391 67-13384

Laborinformation 24.08.2016

Umstellung der Aspergillus-Serologie

Bei der Anforderung "Aspergillus (IgG, IgM, IgA) (Se)" (s. unseren Anforderungsschein) wurde bisher eine Hämagglutination durchgeführt. Diese differenzierte nicht zwischen einzelnen Antikörperklassen.

IgM-Antikörper sind nach der Primärinfektion zuerst nachweisbar, dann folgen IgA-Antikörper. Beide Antikörperklassen verschwinden nach ein paar Wochen wieder. IgG Antikörper werden zeitlich verzögert zur IgM Antikörperantwort gebildet. Bei immunsupprimierten Patienten ist die Antikörperantwort grundsätzlich eingeschränkt. Die Interpretation der Ergebnisse serologischer Diagnostik kann nur im Zusammenhang mit anderen Laborparametern (z.B. Galaktomanan), kultureller Nachweisverfahren, ggf. Histologie sowie klinischen und bildgebenden Verfahren unter Berücksichtigung der Patientendisposition erfolgen.

Ab dem 01. September 2016 stellen wir die Diagnostik nun auf einen qualitativen und quantitativen Immunoassay zum Nachweis von humanen IgG, IgA und IgM-Antikörpern in Serum oder Plasma gegen Aspergillus um.

Ansprechpartner bei Rückfragen Dr. M. Probst-Kepper (Tel. 15858)